

Kein Anderer genießt die Frucht einer That, die in der Welt der Menschen von einem Menschen vollbracht ward: die Frucht jeglicher That, die dieser vollbrachte, genießt er und keine vollbrachte That geht ohne Lohn dahin.

अपकारिणि विश्रम्भं यः करोति नराधमः ।

अनाद्यो दुर्बलो यदन्नचिरं स तु जीवति ॥ ३५१२ ॥

Der niedrige Mensch, der wie ein Schutzloser und ein Schwächling einem Beleidiger Vertrauen schenkt, der bleibt nicht lange am Leben.

अपकृत्य बलस्थस्य द्वारस्थो ऽस्मीति नाश्रमेत् ।

श्रेणाभिपतनैरेते निपतन्ति प्रमाद्यतः ॥ ३५१३ ॥

Hat Jemand Mächtige beleidigt, so beruhige er sich nicht mit dem Gedanken, dass er fern von ihnen sei: wie Falken fliegen sie herbei und stürzen über ihn her, wenn er nicht auf seiner Hut ist.

अपकृत्य बुद्धिमतो द्वारस्थो ऽस्मीति नाश्रमेत् ।

दीर्घा बुद्धिमतो बाहू पाभ्यां हिंसति हिंसितः ॥ ३५१४ ॥

Hat Jemand einen Klugen beleidigt, so beruhige er sich nicht mit dem Gedanken, dass er fern von jenem sei: lang sind die Arme des Klugen, mit denen er dem schadet, der ihm geschadet.

अपकृत्याधिकं s. nach Spruch वाप्यैर्लाञ्छलिं दत्त्वा.

अपण्डितास्ते पुरुषा मता मे ये स्त्रीषु च श्रीषु च विश्रसन्ति ।

श्रियो हि कुर्वन्ति तथैव नार्यो भुङ्गन्कन्यापरिसर्पणानि ॥ ३५१५ ॥

Für thöricht halte ich diejenigen Menschen, die dem Weibe und dem Glücke trauen, da das Glück und auch das Weib wie eine junge Schlange bald hierher, bald dorthin schleichen.

अपनीतं मुनीनि यो ऽर्थं प्रत्यानिनीषते ।

मतिमास्थाय सुदृढं तद्कापुरुषव्रतम् ॥ ३५१६ ॥

Sucht Jemand festen Sinnes eine schlecht geleitete Sache durch gute Leitung wieder in die rechte Bahn zu leiten, so ist dieses Verfahren die Weise keines elenden Wichtes.

3312) HARIV. 1163. a. विश्रम्भं unsere Aenderung für विश्रम्भं.

3313) MBu. 12, 3501. a. Man hätte बलस्थानो erwartet. Vgl. den folgenden Spruch und 725 und 1679.

3314) MBu. 3, 1405.

3315) Mṛśāh. 62. DAMPATI. 43. d. कन्या ist wohl nur deshalb hinzugefügt worden, damit dem श्री und नारी ein Femininum entsprach.

3316) MBu. 3, 1499.